

Greta-Jugend will klimaschonend konsumieren – und die Industrie will sich anpassen

geschrieben von AR Göhring | 23. April 2019

von AR Göhring

Die „Wirtschaftswoche“ meinte kürzlich, die junge Generation werde den Konsum völlig verändern, worauf sich die Hersteller nun einstellten. Der „Greta-Effekt“. Wer glaubt es?

„Fridays for Future“: Dieselbe Masche, ein neues Kind

geschrieben von AR Göhring | 23. April 2019

Aus Hollywood sind die gezüchteten Kinderstars bekannt, die von ihren über-ehrgeizigen (und geldgierigen?) Eltern von kleinauf zum Schauspieler/Musiker/Promi getrimmt wurden. Dirk Maxeiner von der „Achse des Guten“ bemerkt, daß dieses Phänomen offenbar auch in der Klimapolitik existiert: „Es ist beinahe unheimlich, wie die Rolle von Greta Thunberg in dem zehn Jahre alten Drehbuch vorweggenommen wurde.“ Da stimme ich zu: Es IST unheimlich, was Menschen bereit sind, für Erfolg und Geld zu tun. Nicht nur betrügen, sondern auch die eigenen Kinder mißbrauchen. (Intro von Red.-AR Göhring)

Asoziale Klimapolitik dank EU: Öffentlicher Nahverkehr soll teurer werden

geschrieben von AR Göhring | 23. April 2019

von AR Göhring

Vor kurzem berichteten wir von den Folgen der asozialen Klimapolitik,

die zu Lasten der Geringverdiener geht, die die hohen Strompreise häufig nicht mehr zahlen können.

Umwelt- oder „Klimaschutz“-Politik ist Elitenpolitik und bedeutet Umverteilung von unten nach oben. Der Deutsche Städtetag hat wegen einer neuen EU-Verordnung vor steigenden Preisen im öffentlichen Nahverkehr gewarnt.

„Extinction Rebellion“ – kommt jetzt sogar schon Klima-Terror?

geschrieben von AR Göhring | 23. April 2019

von AR Göhring

Neben der „Gebärstreik“-Bewegung, dem Klima zuliebe, kommt nun noch eine andere wirre „Klimaschutz“-Bewegung aus Großbritannien: „Extinction Rebellion“, zu deutsch „Rebellion gegen die Auslöschung“, zeitgleich mit Gretas Schulschwänzer-Aktion gegründet. Vor kurzem blockierten deren „Aktivisten“ zentrale Verkehrsknotenpunkte in London – mit Sekundenkleber.

Nicht nur Venezuela: Auch Südafrika übt sich in sozialistischer Stromabschaltung

geschrieben von AR Göhring | 23. April 2019

von AR Göhring

Die regierende ANC-Partei in Südafrika ist als recht sozialistisch bekannt. In typisch sowjetisch-nepotitischer Manier wurden daher lukrative Jobs in der Energiewirtschaft an treue Parteisoldaten vergeben, die weder kompetent noch am Wohlergehen der Bürger interessiert sind.